

IHRE ANSPRECHPARTNER

Amt für Soziale Dienste – Seniorenfachstelle

Stadtteilzentrum „Neue Mitte“

Am Stockerhutpark 1

92637 Weiden i.d.OPf.

Tel.: 0961 81-5158

E-Mail: seniorenfachstelle@weiden.de

Web: www.weiden.de/familie/senioren/seniorenfachstelle

Fachstelle für pflegende Angehörige Weiden

Zur Centralwerkstätte 11a

92637 Weiden i.d.OPf.

Tel.: 0961 389 8750 oder 0151 659 086 02

E-Mail: bed.weiden@malteser.org

Web: www.malteser.de/standorte/weiden/dienstleistungen.html

Fachstelle für pflegende Angehörige im westlichen Landkreis im VierStädtedreieck

Tel.: 0160 986 320 35

E-Mail: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de

Web: www.caritas-weiden.de/pflege/fachstelle-fuer-pflegende-angehoerige/

Fachstelle für pflegende Angehörige im östlichen Landkreis im Naturparkland Oberpfälzer Wald

Tel.: 0151 189 493 48

E-Mail: fachstelle@caritas-vohenstrauss.de

Web: www.caritas-weiden.de/pflege/fachstelle-fuer-pflegende-angehoerige-vohenstrauss/

IHRE ANSPRECHPARTNER

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Nelkenstraße 4

92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel.: 09661 899 9315

E-Mail: info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Web: www.demenz-pflege-oberpfalz.de/

Gesundheitsamt für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab und die Stadt Weiden in der Oberpfalz

Bernd Lober (Senioren- u. Behindertenbeauftragter)

Abteilung Gesundheitswesen, Landratsamt

Maistraße 7-9

92637 Weiden i.d.OPf.

Tel.: 09602 79-6310

E-Mail: blober@neustadt.de

Web: www.neustadt.de

Gesundheitsregion^{plus} Nordoberpfalz

Maistraße 7-9

92637 Weiden i.d.OPf.

Tel.: 09602 79-6300 oder -6310

E-Mail: info@grplus-nopf.de

Web: www.grplus-nopf.de/

Landratsamt Tirschenreuth – Seniorenfachstelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

Tel.: 09631 88-281 oder -466

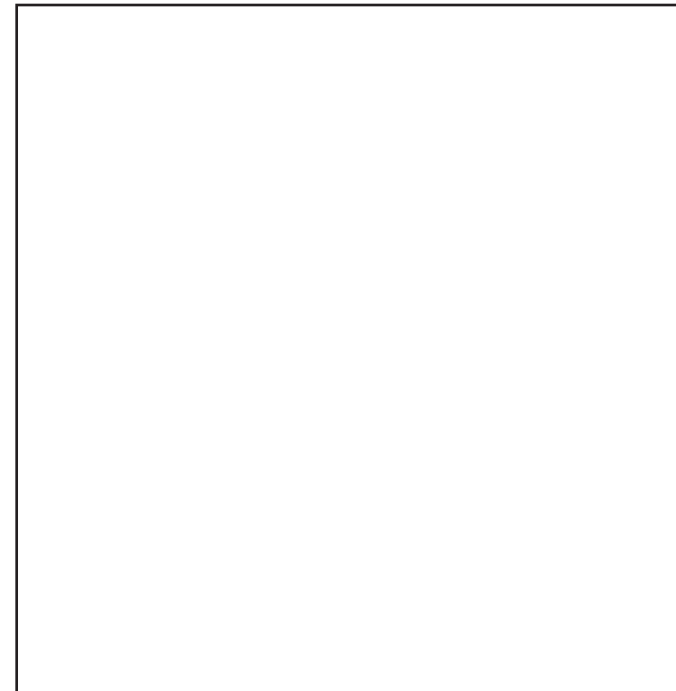
E-Mail: seniorenfachstelle@tirschenreuth.de

Web: www.kreis-tir.de/landratsamt/senioren-betreuung/seniorenfachstelle

Partner im Netzwerk:



Überreicht durch Ihre Apotheke:



Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken der Nordoberpfalz



Demenz kann jeden treffen!
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.

Sprechen Sie uns an –
wir beraten und informieren Sie gerne!



ERKENNEN

Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

ANSPRECHEN

Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus.
- Man erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen.
- Man weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.), die Einleitung der medizinischen Behandlung und die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

VERSTEHEN

Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

HELFEN

Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen